AMTSBLATT

FÜR DIE **LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

Jahrgang 2025 **Hannover, bereitgestellt am 26.06.2025** **Nr. 16**

Satzungen, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Hannover Seite

- Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Hannover für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 81
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025/2026 83
- aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover 84

▶ Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Hannover für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird

1.	im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	**2025**	**2026**
1.1	der ordentlichen Erträge auf	3.173.873.100 €	3.301.172.500 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	3.191.673.200 €	3.308.672.600 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	2.000.000 €	2.000.000 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.000.000 €	2.000.000 €
2.	im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.137.215.500 €	3.264.514.900 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.068.697.200 €	3.185.014.700 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	72.861.000 €	76.776.000 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	337.576.000 €	330.914.000 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	706.251.000 €	696.004.000 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	557.144.000 €	565.354.000 €
festgesetzt.			
Nachrichtlich: Gesamtbetrag			
– der Einzahlungen des Finanzhaushaltes		3.916.327.500 €	4.037.294.900 €
– der Auszahlungen des Finanzhaushaltes		3.963.417.200 €	4.081.282.700 €

§ 1a

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb **Städtische Alten- und Pflegezentren** wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

1.	im **Erfolgsplan** mit	**2025**	**2026**
2.	Erträgen in Höhe von	39.440.600 €	40.401.400 €
3.	Aufwendungen in Höhe von	40.240.600 €	41.001.400 €
4.	im **Vermögensplan** mit		
5.	Einnahmen in Höhe von	14.449.100 €	10.268.400 €
6.	Ausgaben in Höhe von	14.449.100 €	10.268.400 €
7.	festgesetzt.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) der **Landeshauptstadt Hannover** wird

für 2025 auf	**256.251.000 €**
und für 2026 auf	**246.004.000 €**

festgesetzt.

Für den **Kernhaushalt** der **Landeshauptstadt Hannover** ergibt sich davon eine Kreditermächtigung

in 2025 in Höhe von	**223.274.000 €**
und in 2026 in Höhe von	**216.054.000 €**

Die im nachfolgenden § 2a dargestellte vorgesehene Kreditaufnahme im **Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren der Landeshauptstadt Hannover** in Gesamthöhe von **648.000 €** in 2025 und **1.086.000 €** in 2026 werden als **Ausleihungen** durch den Kernhaushalt der Landeshauptstadt Hannover dargestellt.

§ 2 a

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen/Ausleihungen** im Vermögensplan der **städtischen Alten- und Pflegezentren** für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen wird

in 2025 in Höhe von	**648.000 €**
und in 2026 in Höhe von	**1.086.000 €**

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** der **Landeshauptstadt Hannover** wird

in 2025 in Höhe von	**152.924.000 €**
und in 2026 in Höhe von	**210.370.000 €**

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu denen **Liquiditätskredite** für die **Landeshauptstadt Hannover** in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2025 auf	**880.000.000 €**
und für 2026 auf	**985.000.000 €**

festgesetzt.

§ 4 a

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für die **städtischen Alten- und Pflegezentren** in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2025 auf	**1.500.000 €**
und für 2026 auf	**1.500.000 €**

festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern sind für 2025 und 2026 durch eine besondere Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 600 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 900 v.H.
2. Gewerbesteuer 480 v.H.

§ 6

1. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen und Übertragung von Haushaltsresten zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

2. Für überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen nach § 117 Absatz 1, Satz 2 NKomVG im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten wird die Wertgrenze, die in Ziffer 1.2.4 Satz 1 des Anhanges zur Hauptsatzung festgesetzt ist, gemäß Ziffer 1.2.4 Satz 2 des Anhanges zur Hauptsatzung im Einzelfall auf 1.000.000 € erhöht.
   Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen können zu einer Ausweisung eines Fehlbetrages im Rechnungsergebnis führen, soweit er nicht durch Mehrerträge bei den Kostenerstattungen für die flüchtlingsbedingten Leistungen gesenkt werden kann. Über die Inanspruchnahme der Ermächtigung im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung wird im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung berichtet.

3. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen nach § 117 Absatz 1, Satz 2 NKomVG im Zusammenhang mit einer Notlage von erheblicher Tragweite wird die Wertgrenze, die in Ziffer 1.2.4 Satz 1 des Anhanges zur Hauptsatzung festgesetzt ist, gemäß Ziffer 1.2.4 Satz 2

des Anhanges zur Hauptsatzung im Einzelfall auf 1.000.000 € erhöht.
Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen können zu einer Ausweisung eines Fehlbetrages im Rechnungsergebnis führen, soweit es nicht eine Erstattung des Bundes oder des Landes für die finanziellen Auswirkungen der Notlage auf den Haushalt der Landeshauptstadt Hannover geben wird. Über die Inanspruchnahme der Ermächtigung im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung wird im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung berichtet.

4. Die Stiftung „Geistliches Lehnregister" wird im Haushalt der Landeshauptstadt Hannover als unbedeutendes Treuhandvermögen ausgewiesen.

§ 7

Der Höchstbetrag, bis zu dem in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 Konzernkredite zur direkten Finanzierung von anstehenden Investitionen in die Energiewende im Rahmen der Konzernkreditaufnahme durch die Landeshauptstadt Hannover in Anspruch genommen und an die enercity AG weitergegeben werden dürfen, wird auf insgesamt **350.000.000 € für 2025 und 700.000.000 € für 2026** festgesetzt. Die Weiterleitung der Finanzmittel erfolgt zu marktüblichen Konditionen.

Hannover, den 30.01.2025

Landeshauptstadt Hannover
Onay
Oberbürgermeister

– – –

▶ Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025/2026

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird gemäß § 115 NKomVG hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung hat durch Erlass vom **18.06.2025** unter dem Aktenzeichen **32.12 – 10302 – 241001 (2025/2026)** die nach § 119 Abs. 4, § 120 Abs. 2 und nach § 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Haushaltsplan 2025/2026 liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom **27.06.2025** bis einschließlich **07.07.2025** im Fachbereich Finanzen, Johannssenstraße 10, Zimmer 562, an Werktagen (außer an Samstagen) jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Einsichtnahme ist nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0511/168-44508 möglich.

Hannover, den 26.06.2025

Landeshauptstadt Hannover
Onay
Oberbürgermeister

– – –

▶ aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Einladung zur Sitzung der Zweckverbandsversammlung am Montag, den 30.06.2025 um 16.00 Uhr im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Hannover, Platz der Menschenrechte 1, 30159 Hannover, Raum 153

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

A-Themen:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2025
4. Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover A V B 8/2025
   Richtlinie zur Kreditaufnahme des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Hannover
5. Bericht der Verbandsgeschäftsführung
6. Anfragen an die Verbandsgeschäftsführung

Die Tagesordnung wird mit einem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Jens Palandt
Vorsitzender

– – –

Erstellt im Auftrage der Landeshauptstadt Hannover durch:
Region Hannover, Hildesheimer Straße 20,
30169 Hannover, Telefon: (0511) 616-46 451
E-Mail: amtsblatt-lhh@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de

Erscheinungstermin
Nach Bedarf – in der Regel alle 7 Tage donnerstags –

Redaktionsschluss
jeweils mittwochs der Vorwoche um 14.00 Uhr

Alle Amtsblätter finden Sie auf:
serviceportal.hannover-stadt.de/amtsblatt
oder scannen Sie den QR-Code

Region Hannover

Unterzeichnet von: Region Hannover
Datum: 23.06.2025